

Seminar-Angebot 2022



Anschrift:
omnicon engineering GmbH
Friedrichstraße 65
66459 Kirkel-Limbach
www.omnicon-gmbh.de

Kontakt:
Jürgen Heimann
j.heimann@omnicon-gmbh.de
Tel.: 06841 - 777 80-23
Tel.: 06841 - 777 80-0 (Zentrale)

Inhalt

Einleitung	4
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)	5
Elektrotechnisch unterwiesene Person (EUP)	6
Sicherer Umbau von Maschinen und Anlagen.....	7
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	8
Risikobeurteilung für Maschinen und Anlagen	9
Risikobeurteilung und Betriebsanleitung	10
Führungskräfte und Arbeitsschutz	11
Gefährdungsbeurteilung für Maschinen und Anlagen	12
Technische Dokumentation von Maschinen und Anlagen	13
Erstellen von Betriebsanleitungen und Montageanleitungen.....	14
Erstellen von Betriebsanweisungen	15
Grundlehrgang Sicherheitsbeauftragte(r)	16
Befähigung Kranführer	17
Fremdfirmenmanagement.....	18
Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz	19
Gefährdungsbeurteilung zur psychischen Belastung	20

Stand: 09.05.2022

Seite 2 von 20

Einleitung

Die europäische Gesetzgebung, umgesetzt in deutsches Recht, stellt hohe Anforderungen an Arbeitgeber zur Organisation des Arbeitsschutzes.

Viele Forderungen sind in der Praxis oft nicht bekannt, was zu hoher Unsicherheit führt.

Die Sicherheit von Maschinen und Anlagen bildet einen Schwerpunkt unserer Seminare. Dabei sprechen wir alle diejenigen an, die Maschinen oder Anlagen fertigen, verändern, kaufen, verkaufen oder verwenden.

Unsere Dozenten verfügen über einen großen Pool an Praxisbeispielen aus ihrer jahrelangen Erfahrung im täglichen Projektgeschäft.

Nachfolgend ist unser Seminarangebot für das Jahr 2022 aufgeführt.

Wir unterscheiden in zwei Bereiche:

Offene Seminare: Unsere offenen Seminare sind zielgruppenorientiert in Module aufgebaut. In den Grundlagenschulungen vermitteln wir die rechtliche Anforderung. In den themenbezogenen Workshops erarbeiten wir mit den fachkundigen Teilnehmern praxisorientierte Lösungsansätze.

Inhouse-Seminare: Die Seminare sind auf Kundenwunsch angepasste Seminare. Inhalte können auf Wunsch erweitert oder gekürzt werden. Gerne nehmen wir Beispiele des Kunden auf und erstellen zielgerichtete Präsentationsfolien.

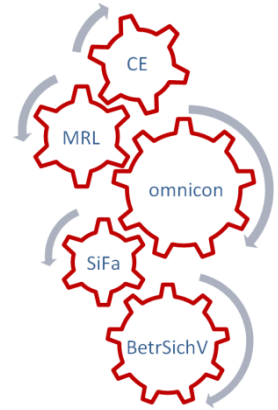
Termine auf Anfrage

Zu Inhouse-Seminaren erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Seminarziel:

Im Jahr 2015 wurde die überarbeitete Fassung der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) veröffentlicht. Einige Anforderungen wurden klarer beschrieben, durch aktuelle Erkenntnisse ergänzt und teilweise verschärft. Das Seminar vermittelt praxisnah die wesentlichen Inhalte der BetrSichV und deren Umsetzung im Unternehmen. Es zeigt auf, wie die Beteiligten bei der Umsetzung der Anforderungen ihrer Verantwortung gerecht werden können.



Zielgruppe:

Betriebsleiter, Führungskräfte, Einkäufer, Konstrukteure, Instandhalter, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Inhalte:

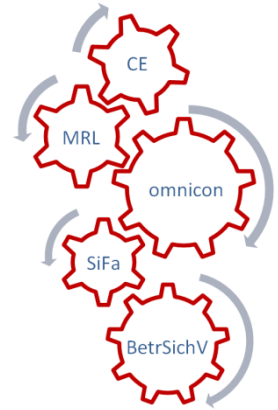
- Überblick über die rechtlichen Regelungen zur Arbeitssicherheit
- Aufbau und Inhalt der BetrSichV
- Anforderungen an Arbeitsmittel und deren Bewertung (Gefährdungsbeurteilung)
- Prüfbescheinigungen / Mängelanzeigen / Anzeigeverfahren
- Anforderungen an „Befähigte Personen“
- Technische Regeln und Betriebssicherheit (TRBS)
- Lieferantenanforderungen exakt formulieren
- Lieferantenunterlagen prüfen
- Wiederkehrende Prüfungen effektiv planen

Dauer: 1 Tag

Elektrotechnisch unterwiesene Person (EUP)

Seminarziel:

Maschinen, Anlagen und Geräte werden immer komplexer und so steigen auch die Anforderungen. Dabei hat der Unternehmer (gemäß DGUV Vorschrift 3) dafür zu sorgen, dass elektrische Anlagen und Betriebsmittel nur von einer Elektrofachkraft oder unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft den elektrotechnischen Regeln entsprechend errichtet, geändert und instand gehalten werden. Dazu kommt, dass selbst Bedienpersonal einfachste Arbeiten an elektrischer Ausrüstung ausführen sollen. Dazu muss diese Person, bezogen auf die möglichen Gefährdungen und den erforderlichen Schutzmaßnahmen unterwiesen werden.



Zielgruppe:

Personen ohne elektrotechnische Ausbildung, Betriebsleiter, Führungskräfte, Instandhalter, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Monteure, Bediener, Hausmeister und sonstige Personen, die einfachste elektrotechnische Arbeiten ausführen sollen/müssen.

Inhalte:

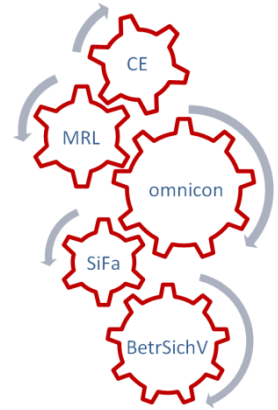
- Mögliche Tätigkeiten und rechtliche Anforderungen
- Elektrische Grundlagen (Strom, Spannung, Widerstand)
- Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stroms
- Schutzmaßnahmen gegen direktes Berühren (Basisschutz)
- Schutzmaßnahmen bei indirektem Berühren (Fehlerschutz)
- Die Fünf Sicherheitsregeln
- Netzsysteme
- Sichten, Messen, Prüfen
- Maßnahmen zur Unfallverhütung
- Erste Hilfe bei Elektrounfällen

Dauer: 1 Tag

Sicherer Umbau von Maschinen und Anlagen

Seminarziel:

Umbauten von Maschinen und Anlagen gehören fast zum Alltag in Industrieunternehmen. Die Verantwortung und die Anforderungen, die der Gesetzgeber damit verbindet, sind oft nicht bekannt. Das Seminar vermittelt die Grundlagen, um Umbauten rechtssicher und praxisnah zu organisieren, umzusetzen und zu dokumentieren



Zielgruppe:

Betreiber von Maschinen und Anlagen, Hersteller, Konstrukteure, Steuerungstechniker, Instandhalter, Technische Redakteure, CE-Dokumentationsbevollmächtigte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Inhalte:

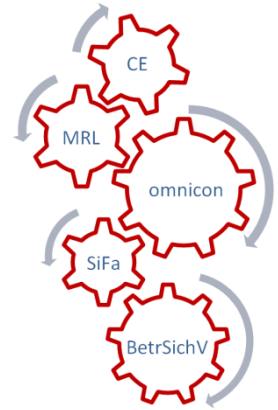
- Grundlagen der Maschinenrichtlinie und der Betriebssicherheitsverordnung
- Umbauten planen und umsetzen
- Stand der Technik bei Umbauten
- Anforderungen an die Technische Dokumentation
- Abgrenzung und Inhalte der Gefährdungsbeurteilung
- Dokumente zum Umbau
- Anpassung von Arbeitsschutzmaßnahmen
- Was bedeutet der Begriff „Wesentliche Veränderung“
- Umbaubeschreibung vs. Originalbetriebsanleitung
- Schnittstellen zum Arbeitsschutz

Dauer: 1-2 Tage

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Seminarziel:

Die Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) existiert mittlerweile seit über 20 Jahren und wurde mehrfach überarbeitet. Ihre Inhalte und Anforderungen an die Produktsicherheit werden jedoch in der technischen Ausbildung kaum vermittelt. Damit Hersteller von Maschinen ihrer Verantwortung gerecht werden, müssen sie ihre Mitarbeiter, die am Herstellungsprozess beteiligt sind, selbst qualifizieren. Das Seminar gibt einen Überblick über die Forderungen der Maschinenrichtlinie und erste Lösungsansätze.



Zielgruppe:

Führungskräfte, Konstrukteure, Steuerungstechniker, Instandhalter, Technische Redakteure, Einkäufer, Dokumentationsbevollmächtigte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Inhalte:

- Überblick Maschinenrichtlinie und Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)
- Konformitätsbewertungsprozess nach Maschinenrichtlinie
- Inverkehrbringen und Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen
- Hierarchie der Normen zur Maschinensicherheit
- Sicherheitsaspekte während der Konstruktion
- Risikobeurteilung gemäß Stand der Technik
- Anforderungen an Lieferanten
- Technische Dokumentation und Betriebsanleitung
- Eigenbau, Verketteten und Umbau von Maschinen und Anlagen

Dauer: 1-2 Tage

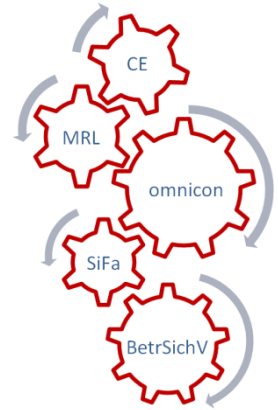
Risikobeurteilung für Maschinen und Anlagen

Seminarziel:

Die Risikobeurteilung ist die wichtigste Anforderung an den Hersteller von Maschinen und Anlagen. In diesem Seminar zeigen wir auf, wie die Risikobeurteilung praxisnah und effektiv umgesetzt werden kann. Ebenso wird aufgezeigt wie Risiken bewertet, dokumentiert und mit Maßnahmen nach dem Stand der Technik abgesichert werden.

Zielgruppe:

Hersteller, Konstrukteure, Steuerungstechniker, Instandhalter, Technische Redakteure, CE-Dokumentationsbevollmächtigte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit.



Inhalte:

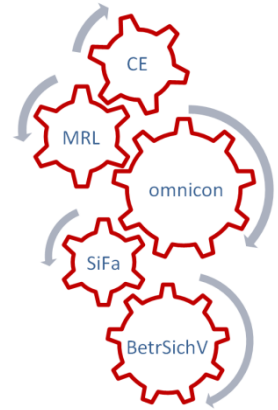
- Rechtliche Einordnung der Risikobeurteilung
- Anforderungen der DIN EN ISO 12100
- Festlegung von Grenzen
- Gefährdungen erkennen und Risiken bewerten
- Beschreibung von Maßnahmen und Restgefahren
- Funktionale Sicherheit in der Risikobeurteilung
- Stand der Technik
- Werkzeuge zur Dokumentation von Risikobeurteilungen

Dauer: 1-2 Tage

Risikobeurteilung und Betriebsanleitung

Seminarziel:

Dieses Seminar dient dazu, die rechtlichen Anforderungen an die Erstellung von Risikobeurteilungen und Betriebsanleitungen in die Praxis umzusetzen. Insbesondere die Schnittstellen zwischen Risikobeurteilung und Betriebsanleitungen werden aufgezeigt. Dazu wird aufgezeigt wie Restgefahren in der Risikobeurteilung beschrieben und in der Betriebsanleitung umgesetzt werden.



Zielgruppe:

Konstrukteure, Steuerungstechniker, Instandhalter, Technische Redakteure, CE-Dokumentationsbevollmächtigte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Inhalte:

- Anforderungen der DIN EN ISO 12100
- Gefährdungen erkennen, bewerten und dokumentieren
- Beschreibung von Maßnahmen und Restgefahren
- Werkzeuge zur Dokumentation von Risikobeurteilungen
- Struktur und Aufbau einer Betriebsanleitung
- Anforderungen der DIN EN ISO 20607
- Formulierung von Restgefahrenhinweise
- Verwendung von Piktogrammen
- Umbauten von Maschinen und Anlagen nachvollziehbar dokumentieren
- Anpassung von bestehender Dokumentation
- Werkzeuge zur Dokumentation

Dauer: 1-2 Tage

Führungskräfte und Arbeitsschutz

Seminarziel:

Dieses Seminar soll jungen, aber auch erfahrenen, Führungskräften einen schnellen und kompakten Einblick in die Welt des Arbeits- und Gesundheitsschutzes verschaffen. Mit einem praxisnahen Aufbau werden wichtige Anforderungen und aktuelle Entwicklungen im Arbeitsschutz behandelt.

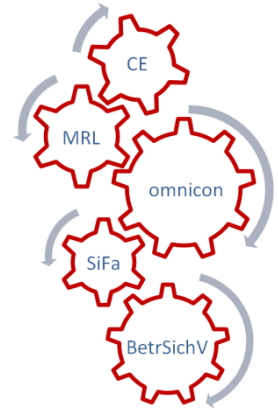
Zielgruppe:

Führungskräfte, Unternehmer, Betriebsleiter, Bereichsleiter, Meister, Teamleiter, Schichtleiter

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen für Führungskräfte
- Verantwortungs- und Haftungsbereiche
- Organisation des Arbeitsschutzes im Aufgabenbereich
- Arbeits- und Gesundheitsschutz im betrieblichen Alltag
- Zusammenarbeit mit anderen Stellen (SiFa, Betriebsrat usw.)
- Zielgerichtete Maßnahmen praxisnah einleiten
- Handlungshilfen für die praktische Umsetzung
- Besondere Herausforderungen (Alkoholkonsum, psychische Belastungen usw.)

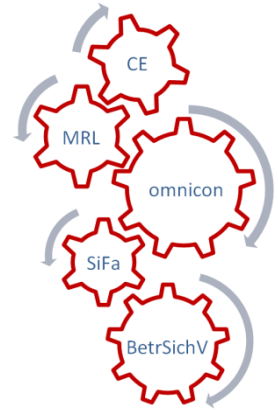
Dauer: 1 Tag



Gefährdungsbeurteilung für Maschinen und Anlagen

Seminarziel:

Die Betriebssicherheitsverordnung fordert eine Gefährdungsbeurteilung für Arbeitsmittel. Oft sind die Personenkreise überfordert, die eine Gefährdungsbeurteilung durchführen sollen oder müssen. Nach dem Erkennen der Gefährdungen oder Mängel fällt es ihnen schwer, geeignete Maßnahmen gemäß dem geforderten Stand der Technik festzulegen und zu beschreiben. Das Seminar zeigt Wege auf, die den rechtlichen Anforderungen gerecht werden.



Zielgruppe:

Betreiber von Maschinen und Anlagen, Führungskräfte,
Instandhalter, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte

Inhalte:

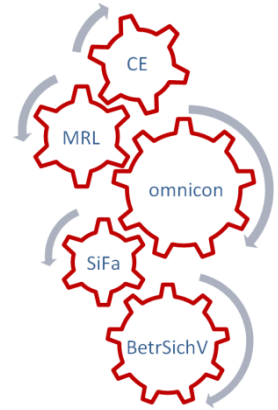
- Rechtliche Hintergründe aus der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS)
- Abgrenzung zur Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie
- Begriffserklärung „Stand der Technik“
- Schnittstellen zu technischen Dokumenten
- Festlegung und Kontrolle von Maßnahmen
- Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung

Dauer: 1-2 Tage

Technische Dokumentation von Maschinen und Anlagen

Seminarziel:

Das Produktsicherheitsgesetz fordert vom Hersteller produktbezogene Angaben und Informationen. Diese Anforderungen werden in den Verordnungen zum Produktsicherheitsgesetz näher beschrieben. Am Beispiel der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) werden die Anforderungen an die Technische Dokumentation aufgezeigt und erklärt. Die Technische Dokumentation ist fester Bestandteil von Maschinen und Thema für Hersteller und Betreiber.



Zielgruppe:

Hersteller, Betreiber von Maschinen und Anlagen, Konstrukteure, Steuerungstechniker, Instandhalter, Technische Redakteure, Einkäufer, CE-Dokumentationsbevollmächtigte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Inhalte:

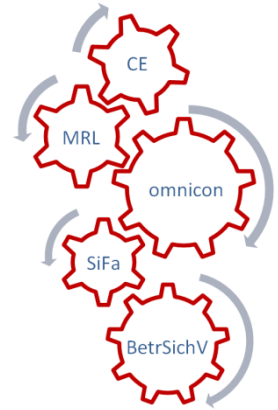
- Was ist eine „Technische Dokumentation“
- Rechtliche Anforderungen
- Schnittstelle Hersteller / Betreiber von Maschinen
- Technische Dokumentation in der Praxis
- Risikobeurteilung
- Anforderungen an eine Betriebsanleitung
- Inhalt von Erklärungen gemäß MRL

Dauer: 1-2 Tage

Erstellen von Betriebsanleitungen oder Montageanleitungen

Seminarziel:

Die Erstellung einer Betriebsanleitung für Maschinen oder die Montageanleitung für „unvollständige Maschinen“ ist eine grundsätzliche Anforderung an Hersteller. Dabei sind an diese Dokumente hohe Anforderungen gestellt. Das Recht (z.B. das Produkthaftungsgesetz) spricht von einem Instruktionsfehler, wenn Informationen nicht ausreichend oder fehlerhaft beschrieben sind. In diesem Seminar zeigen wir die rechtlichen Hintergründe auf und erklären die normativen Anforderungen.



Zielgruppe:

Hersteller, Betreiber von Maschinen und Anlagen, Konstrukteure, Steuerungstechniker, Instandhalter, Technische Redakteure, Einkäufer, CE-Dokumentationsbevollmächtigte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Inhalte:

- Rechtliche Anforderungen
- Schnittstelle Risikobeurteilung/Betriebsanleitung
- Anwendung von Normen (z.B. DIN EN ISO 20607)
- Anforderungen an die Inhalte und deren Darstellung
- Integration und Beschreibung von Sicherheitshinweisen
- Umgang mit Übersetzungen

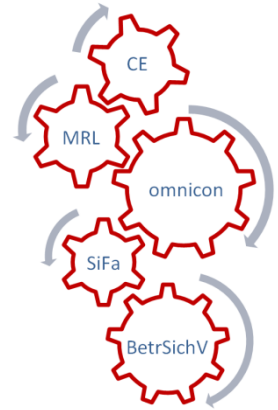
Dauer: 1-2 Tage

Erstellen von Betriebsanweisungen (gemäß Betriebssicherheitsverordnung)

Seminarziel:

Die Betriebssicherheitsverordnung fordert das Erstellen von Betriebsanweisungen für Arbeitsmittel. Darüber hinaus dient die Betriebsanweisung als Unterweisungsgrundlage.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmer, aus der Gefährdungsbeurteilung und der Gebrauchs- oder Betriebsanleitung des Herstellers, praxisnahe Betriebsanweisungen zu erstellen.



Zielgruppe:

Betreiber von Maschinen und Anlagen, Führungskräfte, Sicherheitsbeauftragte, Betriebsräte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Inhalte:

- Rechtliche Hintergründe (ArbSchG, BetrSichV usw.)
- Organisation im Betrieb
- Aufbau von Betriebsanweisungen
- Aufarbeiten von Informationen
- Erstellen einer Betriebsanweisung (Übung)
- Hilfsmittel und Informationsquellen

Dauer: 1 Tag

Grundlehrgang Sicherheitsbeauftragte(r)

Seminarziel:

In Unternehmen mit regelmäßig mehr als 20 Beschäftigten hat der Unternehmer Sicherheitsbeauftragte zu bestellen. Damit Sicherheitsbeauftragte Ihren Anforderungen gerecht werden können, verschafft dieses Seminar eine Übersicht über die Anforderungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz im Unternehmen.

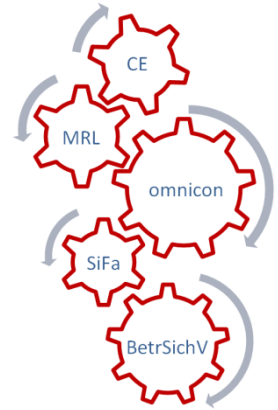
Zielgruppe:

Personen, die für die Bestellung zum Sicherheitsbeauftragten vorgesehen sind.

Inhalte:

- Rechtsgrundlagen im Arbeitsschutz
- Arbeitsschutzorganisation im Betrieb
- Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Gefährdungen erkennen und handeln
- Anforderungen an Arbeitsplätze
- Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung

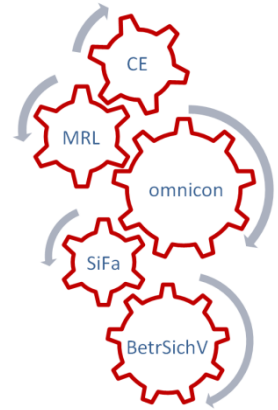
Dauer: 2 Tage



Befähigung Kranführer (flurgesteuerte Krane)

Seminarziel:

Täglich werden Krane ohne Unterweisung und ohne Fahrauftrag verwendet. Der Gesetzgeber verlangt vom Betreiber eines Krans, dass Kranführer ausgewählt, qualifiziert und mit dem Bedienen des jeweiligen Krans beauftragt werden. Insbesondere die Auswahl und Kontrolle von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln setzt Fachkunde voraus. Mit dem Seminar schaffen wir wichtige Voraussetzungen für den sicheren Kranbetrieb im Unternehmen und reduzieren die Haftungsrisiken von Betreibern und Kranführern.



Zielgruppe:

Kranführer, Einweiser und Personen, die für die Bedienung von Kranen vorgesehen sind.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Verantwortung und Haftung
- Physikalische Grundlagen im Kranbetrieb
- Einsatzprüfung am Kran
- Anschlagen von Lasten
- Auswahl und Verwendung von Lastaufnahmemittel
- Sicherer Kranbetrieb
- Sicherheitseinrichtungen am Kran
- Verhalten im Notfall oder bei Störungen
- Praktische Übung am Kran
- Abschlussprüfung in Theorie und Praxis

Dauer: 1 Tag

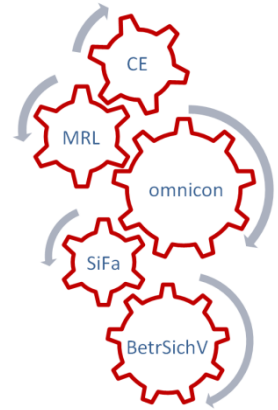
Hinweis: Für die praktische Unterweisung ist am Nachmittag der Schulung vom Auftraggeber die Bereitstellung eines flurgesteuerten Krans erforderlich (ca. 2 Std).

Jeder Teilnehmer benötigt bei der praktischen Übung am Kran Sicherheitsschuhe (S1).

Fremdfirmenmanagement

Seminarziel:

Die Vergabe von Aufträgen an Fremdfirmen ist heute an der Tagesordnung. Dabei sind Auftraggeber und Auftragnehmer, gemäß den Arbeitsschutzvorschriften, verpflichtet eine Koordination zum Arbeits- und Gesundheitsschutz durchzuführen. Gemeinsam müssen Maßnahmen zum Arbeitsschutz abgestimmt und umgesetzt werden. Das Seminar soll die wichtigsten Anforderungen zur Koordination herausstellen und Lösungsvorschläge zur praxisnahen und sicheren Zusammenarbeit liefern. Eine gute Fremdfirmenkoordination hilft nicht nur Unfälle und Gesundheitsrisiken zu vermeiden, sondern auch Verzögerungen in der Auftragsabwicklung und Haftungsrisiken zu reduzieren.



Zielgruppe:

Unternehmer, Führungskräfte, Projektleiter/-planer, Konstrukteure, Einkäufer, Betriebsräte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte.

Inhalte:

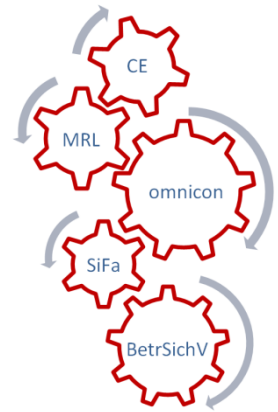
- Warum ein Fremdfirmenmanagement?
- Rechtliche Anforderungen
- Verantwortung im Unternehmen
- Wie sieht die Praxis aus?
- Projektplanung / Fremdfirmeneinsatz
- Herausforderung bei der Umsetzung
- Praxisnahe Regelungen
- Kontrolle und Dokumentation

Dauer: 1 Tag

Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz (Grundlagen)

Seminarziel:

Die psychische Belastung wird gefühlt am Arbeitsplatz immer größer und damit auch das Risiko zu erkranken. Dieses Seminar erklärt zunächst die grundlegenden Schnittstellen zwischen Körper und der Psyche eines Menschen. So wird eine Basis geschaffen um später überhaupt eine Beurteilung von psychischen Belastungen am Arbeitsplatz durchführen zu können. Darüber hinaus wird aufgezeigt was psychische Belastungen am Arbeitsplatz sind, wie die Rechtslage dazu aussieht und welche Maßnahmen erforderlich sind, um psychische Belastungen zu reduzieren.



Zielgruppe:

Unternehmer, Führungskräfte, Betriebsräte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte.

Inhalte:

- Wie wirkt Körper und Psyche zusammen
- Was fordert der Gesetzgeber
- Was sind psychische Belastungen am Arbeitsplatz
- Ursachen von psychischen Belastungen verstehen
- Was kann/muss ich im Arbeitsschutz tun
- Der „Tellerrand“ des Arbeitgebers
- Was können/müssen Arbeitnehmer selbst tun

Dauer: 1 Tag

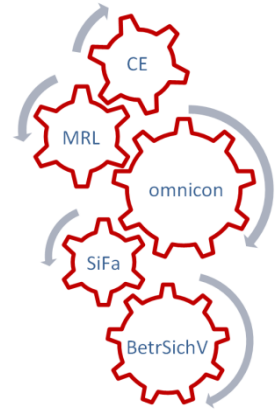
Gefährdungsbeurteilung zur psychischen Belastung (Aufbauseminar)

Seminarziel:

Mit diesem Seminar wird die praktische Vorgehensweise bei der Gefährdungsbeurteilung zu psychischen Belastungen am Arbeitsplatz vermittelt. Sie lernen auf Basis der vermittelten Inhalte aus der Grundlagenschulung " Psychische Belastung am Arbeitsplatz" eine Gefährdungsbeurteilung zu psychischen Belastungen praxisnah durchzuführen.

Da nicht jedes Unternehmen gleich ist, müssen zunächst einige Rahmenbedingungen betrachtet werden.

Wir zeigen im Seminar wie psychische Belastungen nicht nur erfasst werden, sondern wie langfristig psychische Belastungen reduziert werden können und somit das Risiko einer Erkrankung sinkt.



Zielgruppe:

Unternehmer, Führungskräfte, Betriebsräte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte.

Voraussetzung: Grundlagen zur psychischen Belastung

Inhalte:

- Rechtliche Anforderung an die Gefährdungsbeurteilung
- Auswahl von Werkzeugen zur Dokumentation
- Vorbereitung der Gefährdungsbeurteilung
- Erfassen von psychischen Belastungen
- Auswerten der Belastungsfaktoren
- Maßnahmen festlegen
- Maßnahmenverfolgung in der Praxis

Dauer: 1 Tag